

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 4 (1857)

Heft: 24

Artikel: Mein Schulmäuschen

Autor: K.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-250955>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mein Schulmäuschen,

Ein zierliches Mäuschen, noch jung und zart,
Recht liebenswürdig in seiner Art,
Kam in die Schule und nahm Quartier,
Und that bald traurlich und zahm mit mir.

Im Löchlein beim Ofen, im engen Haus,
Logierte so friedlich die kleine Maus.
Sie putzte ihr Schnäuzchen und spitzt das Ohr
Und streckte das Köpfchen ganz leis hervor.

War's ruhig im Zimmer als wär es leer,
So schwänzelte fröhlich das Mäuschen her;
Dann schaute ich gerne in stiller Ruh
Dem munteren Treiben des Mäuschens zu.

Es schnüffelte hurtig und ohne Rast
Durch Tische und Bänke der kleine Gast;
Die Krümchen, entfallen der Schüler Mund,
Die waren dem Näscher ein reicher Fund.

Oft naschte das Mäuschen ganz nah bei mir
Dann blickte gar traurlich das gute Thier.
Vor Gulen und Katzen in Sicherheit,
So trieb es sein Wesen da ungescheut.

Und fuhr ich im Aerger die Schüler an,
Und kam dann das Mäuschen — war's abgethan;
Wahrhaftig, der Lecker hat ungewillt
Mir öfter den wallenden Zorn gestillt.

Nun aber, vom wachsenden Lärm verjagt,
Das Mäuschen sich nicht mehr zu zeigen wagt.
Ich blicke fragend nach dem Mäuseloch:
Mein liebes Thierchen, wo bleibst du doch?

Dann ist mir, als spräche ein Stimmchen:
„Bei lärmenden Buben ist nicht gut sein;
„Drum fliehe ich fürdar das tolle Haus.“
Oft möchte ich's machen — wie diese Maus! —

■

A u z e i g e n.

Ausschreibungen.

Die Rangpfarrei Albligen. Anschreibung bis 13. Juni nächsthin.

Langenthal, zwei Lehrerstellen an der Sekundarschule für Mathematik, geometrisches Zeichnen, Englisch, Latein, Geschichte, Geographie und Gesang. Meldung bis 16. Juni nächsthin.

Ernennungen.

Mr. U. Jüfer, bisher in Leimiswyl, nach Loßwyl.

Fr. M. Bivian, Seminaristin, nach Rohrbach.

„ M. Zimmerman, Seminaristin, nach Rüthi b. B.

„ A. Küfer, Seminaristin, nach Gerlofsingen.